



Medienmitteilung

Schwändi, 28. April 2008

Rennbericht des ZO BIKE-CUP in Schwändi GL, Sonntag, 27. April 2008

Teilnehmerrekord in Schwändi

Mit grossem Vorsprung verwies Roman Peter in Schwändi die Konkurrenz der Overall-Kategorie auf die Plätze. Im Kampf um den zweiten Rang wurde es richtig spannend, als Bartholet, Buchli und Kalberer gleichzeitig auf die Ziellinie zusprinteten. Mitreissende Rennen, ein Teilnehmerrekord mit knapp 400 Teilnehmern und prächtiges Wetter: Besser hätte der ZO BIKE-CUP nicht in die Saison starten können.

Schon beim ersten ZO BIKE-CUP in Schwändi gings richtig zur Sache. Bei der Overall-Kategorie startete Roman Peter aus Steg zwar aus einer Favoritenrolle, Gegenwehr wurde aber von Quer-Schweizer-Meister Christian Heule (Tuggen) und einer Reihe guter Elite-Biker erwartet. Das Handicap der Masters und Junioren, das dem Elitefeld im ZO BIKE-CUP jeweils auferlegt wird, war für den 30-jährigen Peter kein Problem. Er setzte sich gleich nach dem Startschuss vom Elitefeld ab und rollte das vordere Feld komplett auf. Dahinter versuchte Bartholet (Tuggen) zu folgen, wurde dem Steger aber nie gefährlich. Etwas weiter zurück kämpfte Lukas Buchli (Safien), der eine Gruppe von fünf Fahrern, mitunter Christian Heule, in Schach halten musste. Ungefährdet fuhr Peter dem Ziel entgegen und siegte mit über zwei Minuten Vorsprung.

Bartholet Anwärter für Gesamtwertung

Dahinter schloss Bartholet und schliesslich auch Buchli zum zwei Minuten vorher gestarteten Master und Ex-Profibiker Thomas Kalberer (Uster) auf. Dieser heftete sich an die Hinterräder der beiden und liess sich bis zum Ziel nicht abschütteln. So musste die Entscheidung um die verbleibenden Podiumsplätze im Sprint erfolgen. Der 25-jährige Bartholet mobilisierte noch am meisten Reserven und holte sich den zweiten Rang. Auf den letzten verbleibenden Podiumsplatz schaffte es Lukas Buchli vor Thomas Kalberer, der sich mit dem ungeliebten vierten Rang zufrieden geben musste. Roman Peter zeigte sich überrascht über die guten Beine: «Ich hatte nicht mit einem Sieg gerechnet. In den letzten Wochen war ich immer wieder erkältet, bestritt bisher noch keine Ernstkämpfe und hatte somit keine Anhaltspunkte, wie es um meine Form steht.» Wahrscheinlich bleibt es bei diesem einzigen Start Peters am ZO BIKE-CUP. «Ich konzentriere mich hauptsächlich auf die Marathons, da überschneiden sich leider viele Daten», so Peter. Somit ist Bartholet im Bezug auf die Gesamtwertung das heisseste Eisen im Feuer.

Klarer Sieg auch bei den Damen

Bei der kleinen Konkurrenz von fünf Fahrerinnen setzte sich Nadia Walker mit 1 Minute 18 Sekunden bei den Damen klar durch. «Ich konnte mich gleich nach dem Start absetzen und zog das Tempo durch», resümierte die Schattdorferin das Rennen. Die Gesamtsiegerin von 2007, Anita Steiner, war leider nicht am Start. Mehr Spannung gabs beim Nachwuchs, der den ZO BIKE-CUP-Veranstaltern besonders am Herzen liegt. Genauso wie den vielen Mamis und Papis, die sich durch ihre Sprösslinge in Höchstspannung versetzen liessen. Die Jüngsten der Kategorie Pfüderis waren gerade mal fünf Jahre alt, absolvierten eine Runde von gut 500 Metern und gaben dabei mächtig Gas.

Reibungsloser Ablauf, zufriedener OK-Chef

Mit knapp 400 Teilnehmern verzeichnete der organisierende Skiclub Schwändi einen neuen Teilnehmerrekord. OK-Präsident Martin Klauser strahlte mit der Sonne um die Wette: «Es hat alles perfekt gepasst! Gute Stimmung, keine Unfälle und spannende Rennen, was will man mehr.» Ausserdem windet Klauser Helfern und Hauptsponsor EKZ ein Kränzchen, die einen solchen Anlass erst möglich machen. Ausserdem erfreute sich Klauser einmal mehr über die hervorragende Zusammenarbeit mit Behörden und Bevölkerung.



Attraktives Rahmenprogramm

Auf dem Rennplatz herrschte eine vorzügliche Stimmung. Die Fans und Angehörigen genossen die Rennen an diesem herrlichen Frühlingstag bei Wurst und Brot. Viele wagten sich auf das EKZ Stromvelo, auf dem es darum ging, mit Muskelkraft diverse Elektrogeräte wie Bohrmaschine oder Spielzeugeisenbahn zum Laufen zu bringen. Der ZO BIKE-CUP war einmal mehr eine runde Sache, die für jeden etwas bot.

Mehr Informationen, Bilder und Ranglisten auf www.zobike-cup.ch

ZO BIKE-CUP 2008 – In Kürze

Der ZO BIKE-CUP wird seit mehr als zehn Jahren durchgeführt – dieses Jahr gibt es sechs Austragungsorte. Er ist eine Traditionsveranstaltung, die hauptsächlich dem Breiten- und Nachwuchssport gebührend Rechnung trägt. Spitzenfahrer benutzen den ZO BIKE-CUP vor allem als wertvolles Training für höhere Aufgaben. So entsteht ein interessanter Mix, der den Zuschauern viel Abwechslung bietet.

Programm	Daten	Ort
	Sonntag, 27.4.08	Schwändi GL
	Sonntag, 8.6.08	Hittnau
	Sonntag, 22.6.08	Bauma
	Sonntag, 24.8.08	Eschenbach SG
	Sonntag, 14.9.08	Egg ZH
	Samstag, 20.9.08	Fiscenthal (Final)

Hauptsponsor Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)
Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von über 5'900 Gigawattstunden zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1200 Mitarbeitenden beliefern die EKZ-Kunden in 127 Gemeinden und 45 Energieversorgungsunternehmen mit Strom. Rund 400'000 Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.

«Heute für morgen handeln», heisst denn auch das Motto der EKZ-Umwelt-Initiative. Informationen dazu finden sich unter:
www.ekz.ch/internet/ekz/de/ueberuns/umwelt.html

Sponsor	Rivella
Medienpartner	Zürcher Oberländer, Radio Zürisee
Veranstalter	Lokale Veranstalter
OK	Heinrich Disch Heinrich.disch@di-gj.ch
Internet	www.zobike-cup.ch

Medienkontakt FAF AG, Maurus Strobel, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich
E-Mail: media@fafag.ch, Tel.: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445